



Zentrum für  
Sozialwirtschaft

## Barrierefreiheit in Naturparks

Franz Wolfmayr

12.10.2021

1

Franz Wolfmayr



Soziologe, Sonderpädagoge, Gründer und 30 Jahre Geschäftsführer der Chance B Gruppe in Gleisdorf

Mitbegründer und Vorstandsmitglied vieler nationaler Dachverbände wie

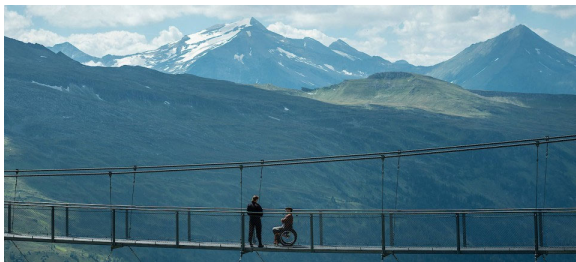
- arbeit plus Österreich (von Sozialökonomischen Betrieben)
- dabei austria (der Supported Employment Dienstleistungen Österreichs)
- Die Steirische Behindertenhilfe (aller sonstigen Dienstleistungsangebote für Menschen mit Behinderungen in der Steiermark)
- Sozialwirtschaft Österreich (zur Aushandlung nationaler Kollektivverträge)
- langjähriger Präsident von EASPD, dem größten Europäischen Dachverband von rund 20.000 Sozialen Dienstleistungsorganisationen für Menschen mit Behinderungen in 33 Europäischen Staaten

### Heutige Beratungsschwerpunkte:

- Dienstleistungssysteme zur Unterstützung von Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen,
- Internationale Vergleiche,
- strategische Sozialplanung,
- Aufbau gemeindenaher Dienstleistungen und Deinstitutionalisierung,
- soziale Regionalentwicklung

2

Angebote barrierefrei nutzen können



3

3

Unterstützung

wenn Barrierefreiheit nicht möglich ist



4

4

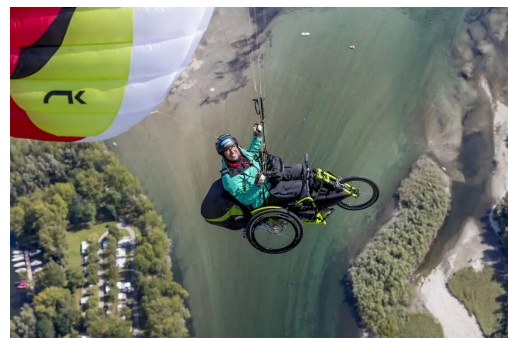
Natur ist generell nicht gestaltbar



5

5

Auch Herausforderungen ermöglichen: vom  
Weissenstein bis nach Girona fliegen und rollen



6

6

- ✓ Recht inklusiv in der Gesellschaft zu leben
- ✓ Recht auf Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft
- ✓ Soziale Definition von Behinderung
- ✓ Ist eine Selbstverpflichtung der Staaten und der EU

- Rechte anstatt Barmherzigkeit
- Abbau von Barrieren
- Wenn das nicht reicht: notwendige Unterstützung bereitstellen
- Institutionen sind zu schließen und Menschen in den Gemeinden beim Leben zu unterstützen
- Unterstützung ist nach individuellen Bedürfnissen und Wünschen bereit zu stellen

7

7

- mehr Menschen als man denkt - 14% der Menschen im arbeitsfähigen Altern berichten lt. Eurostat von Einschränkungen in ihren täglichen Aktivitäten durch unterschiedliche körperliche, intellektuelle oder psychische Beeinträchtigungen.
- ältere Menschen, auch wenn sie fit sind, werden gebrechlich
- viele Familien mit Kindern
- ...

8

8

1. Barrieren auffinden und beseitigen.
2. In die Planungen Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen einbeziehen. Sie sind die Profis.
3. Viele Bereiche einbinden: formelle und informelle Unterstützungsmöglichkeiten auffinden.
4. Personal für individuelle Bedürfnisse sensibilisieren.
5. Wirkungen evaluieren – Maßnahmen nachbessern.

9

9

- Accessible cities Award - [www.accesscityaward.eu](http://www.accesscityaward.eu)
- Zero project foundation – jährliche Konferenz in Wien mit best practice Beispielen aus der ganzen Welt - [https://zeroproject.org/wp-content/uploads/2018/10/2018\\_Die-Press-Beilage-Barrierfrei-german.pdf](https://zeroproject.org/wp-content/uploads/2018/10/2018_Die-Press-Beilage-Barrierfrei-german.pdf)
- Diverse Handbücher zu unterschiedlichen Aspekten von Barrierefreiheit wie zum Bauen, zur Kommunikation, zum Verkehr, zu Produkten, zur Bildung, unterstützender Technologie, Webseiten, ... unter der google Eingabe: Handbuch Barrierefreiheit



10

10

**Franz Wolfmayr**

Zentrum für Sozialwirtschaft GmbH  
Email: [franz.wolfmayr@zfsw.at](mailto:franz.wolfmayr@zfsw.at)  
T.: +43 664 4417703  
Web: [www.zfsw.at](http://www.zfsw.at)  
[www.easpd.eu](http://www.easpd.eu)  
[www.chanceb.at](http://www.chanceb.at)

11

11